



Öffentliche **Beschlussvorlage**

Geschäftsstelle der
Kommunalen Stiftungen

31.07.2020

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Westphal
Telefon: 492-5902
Westphal@stadt-
muenster.de

Betrifft

Feststellung der Jahresabschlüsse 2019 der Kommunalen Stiftungen

Beratungsfolge

12.08.2020	Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucher- schutz und Arbeitsförderung	Vorberatung
26.08.2020	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
26.08.2020	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die in der Anlage beigefügten Jahresabschlüsse zum 31.12.2019 der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbstständigen Stiftungen

**Magdalenenhospital
Siverdes
Vereinigte Pfründnerhäuser
Pfründnerhaus Kinderhaus
Bürgerwaisenhaus**

und der rechtlich unselbstständigen Stiftungen

**Friedrich und Irmgard Buschmann
Generalarmenfonds**

sowie der Eigentümergemeinschaften

**288 Wohnungen Münster-Coerde
Altenzentrum Klarastift
Gesundheitshaus
Altenwohnungen Finkenstraße
Altenwohnungen Kirchhoffweg**

werden festgestellt.

2. Für die Prüfung der Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2020 der Kommunalen Stiftungen wird die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster, bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der städt. Haushalt ist lediglich hinsichtlich der rechtlich unselbstständigen Stiftungen betroffen. Deren Jahresüberschüsse bzw. -fehlbeträge werden in der Produktgruppe 1701 „Rechtlich unselbstständige Stiftungen“ in einer Summe in der Zeile 07 „Sonstige ordentliche Erträge“ bzw. in Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Begründung:

1. Geschäftsjahr 2019

Gemäß der Geschäftsanweisung für die von der Stadt Münster verwalteten Stiftungen legt die Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen dem Rat als Stiftungsvorstand die testierten Jahresabschlüsse für die o. g. sieben Stiftungen und die fünf Eigentümergemeinschaften für das Geschäftsjahr 2019 vor. Einige wesentliche Einflussfaktoren des zurückliegenden Geschäftsjahres werden nachfolgend skizziert.

Die wirtschaftlichen Eckdaten sind in tabellarischer Form den Einzelabschlüssen als Anlage 1 vorangestellt. Die als Anlage 2 beigefügten Jahresabschlüsse umfassen jeweils die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Geschäftsbericht der Geschäftsstelle sowie den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

Vermögensverwaltung: Immobilien und Kapital

Das Eigenkapital aller städtisch verwalteten (Sozial)Stiftungen beträgt zum 31.12.2019 rd. 61 Mio. Euro und ist zu rd. 60 % in Immobilien und zu rd. 40 % in Kapitalanlagen investiert.

Der kumulierte Überschuss aus den Vermögensverwaltungen aller kommunal verwalteten Stiftungen und ihrer Eigentümergemeinschaften beläuft sich - **ohne das Ergebnis der Stiftung Magdalenenhospital** - im Geschäftsjahr 2019 auf rd. 2,5 Mio. Euro.

Die Stiftung Magdalenenhospital hat als Gesellschafterin der Unternehmensgruppe Klarastift auf Empfehlung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon Wertberichtigungen vorgenommen. In Verbindung mit der avisierten Transaktion der Klarastift-Gesellschaften wurden Eckpunkte zum Unternehmenswert erkennbar, die aus Sicht der Curacon zwingende Abschreibungen auf die Finanzanlage der Gesellschafterstiftung erforderten.

Mit ihren insgesamt rd. 950 Wohn- und Gewerbeeinheiten konnten die Kommunalen Stiftungen im zurückliegenden Geschäftsjahr Mieterträge in Höhe von rd. 4,3 Mio. Euro generieren. Rd. 830.000 Euro wurden im Rahmen von Instandhaltungen und Sanierungsmaßnahmen in den Werterhalt des **Immobilienvermögens** reinvestiert.

Neubaumaßnahmen: Die 52 Neubauwohnungen im nördlichen Areal des Klarastiftes waren im Sommer 2019 bezugsfertig. Der Neubau der Stiftung Magdalenenhospital mit sieben Kleinwohnungen an der Taubenstraße 14 wurde im Juni 2020 bezogen. Der Bau einer Spezialimmobilie durch die Stiftung Bürgerwaisenhaus schreitet mit dem Vorliegen der Baugenehmigung im November 2019 zügig voran; der Bezug der Einrichtung wird im Frühjahr 2021 erfolgen können.

Die **Kapitalanlagen** der Kommunalen Stiftungen in der externen Vermögensverwaltung konnten von dem guten Kapitalmarktumfeld im Jahr 2019 - besonders von den stark steigenden Aktienmärkten - profitieren. Der Wertzuwachs lag für das Kalenderjahr 2019 bei rd. 7 %.

Über die externe Verwaltung des liquiden Stiftungskapitals hinaus ist die Stiftung Vereinigte Pfründnerhäuser seit zehn Jahren mit rd. 520.000 Euro in die Gewinnung von Solarenergie aus Photovoltaikanlagen auf stiftungseigenen Dächern im Stadtteil Coerde investiert. Die jährliche Rendite liegt bei rd. 6 %.

Die Stiftung Siverdes ist seit 2010 per Genussrecht in Höhe von 500.000 Euro an der Photovoltaikanlage auf der Zentraldeponie Münster II beteiligt; die Beteiligung wird jährlich mit einem

Zinssatz von 4,8 % vergütet. Seit 2015 wird das eingesetzte Kapital in Raten von 12,5 % sukzessive wieder an die Stiftung zurückgeführt.

Im Jahr 2018 hat sich die Stiftung Siverdes außerdem mit 300.000 Euro an dem genossenschaftlichen Windenergie-Projekt Münster-Amelsbüren II beteiligt. In den ersten zehn Jahren erfolgt hier eine Verzinsung von 2,5 %.

Stiftungszweckerfüllung

Ihre Stiftungszwecke haben die Kommunalen Stiftungen im Jahr 2019 wieder mit rd. 900.000 Euro umgesetzt. Damit konnten in den zentralen Handlungsfeldern „Bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenarbeit“ sowie „Wohnen und Leben im Alter“, aber auch mit dem Stiftungsfonds „Mitmachkinder“ wieder soziale und zivilgesellschaftliche Akzente für Münster gesetzt werden.

Eine wichtige Säule kommunalen Stiftungshandelns ist die FreiwilligenAgentur Münster mit ihrer FreiwilligenAkademie als Infrastruktureinrichtung im Sektor Engagementförderung.

Die FreiwilligenAgentur arbeitet seit 2015 auch zum Thema „Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe“ und ist seit 2017 in die Einführung und Umsetzung der Ehrenamtskarte NRW für Münster eingebunden.

Weitere fördernde und operative Stiftungsschwerpunkte liegen bei den Stadtteilinitiativen „Von Mensch zu Mensch“ und den „Mitmachkindern“.

Die „Mitmachkinder“ sind ein Stiftungsfonds der Kinder- und Jugendhilfestiftung Bürgerwaisenhaus. Das Spendenvolumen von Privatpersonen und Unternehmen betrug im Jahr 2019 rd. 260.000 Euro. Diese Zuwendungen unterstützen das Stiftungsanliegen, die Teilhabechancen von Kindern mit Armutsrisiko zu verbessern, erheblich. Das Patenprogramm ist neben der finanziellen Förderung die zweite Säule der Stiftung Mitmachkinder.

Der „Deutschsommer“, ein Ferienprogramm zur intensiven Sprach- und Bildungsförderung, wurde 2019 zum vierten Mal ausgerichtet - für fast 60 Kinder der dritten Grundschulklassen mit und ohne Migrationsvorgeschichte.

Jahresergebnisse der Eigentümergemeinschaften der Kommunalen Stiftungen

Die fünf Eigentümergemeinschaften sind ein Zusammenschluss von Stiftungen für den Betrieb von (Sozial-)Wohnungen, Seniorenwohnanlagen und des Gesundheitshauses.

Die Vermögensverwaltung der Eigentümergemeinschaft der 288 Wohnungen im Stadtteil Coerde ermöglicht mit dem Geschäftsjahr 2019 eine Gewinnausschüttung an die beteiligten Stiftungen von insgesamt rd. 790.000 Euro.

Die Eigentümergemeinschaft der Altenwohnungen am Altenzentrum Klarastift (Wohnungen am KlaraPark) hatte im Geschäftsjahr 2017 wegen des Abrisses von fünf Altgebäuden (für zwei Neubauten) Sonderabschreibungen von rd. 700.000 Euro zu verbuchen. Der so entstandene Verlustvortrag kann mit dem Jahresabschluss 2019 weiter auf noch rd. 500.000 Euro reduziert werden.

Die Eigentümergemeinschaft der Altenwohnungen am Kirchhoffweg weist einen Überschuss von rd. 3.000 Euro aus, der der Instandhaltungsrücklage zugeführt wird.

Die Seniorenwohnanlage an der Finkenstraße hat den Überschuss von rd. 20.000 Euro in Vorbereitung auf die anstehende Neuentwicklung ab dem Jahr 2022 ebenfalls ihrer Rücklage für Instandhaltungen zugeführt.

Das Defizit aus dem Betrieb des Gesundheitshauses beträgt im Jahr 2019 rd. 65.000 Euro. Der Verlustausgleich erfolgt anteilig durch die beiden Eigentümerstiftungen Magdalenenhospital und Siverdes.

Jahresergebnisse der Kommunale Stiftungen

Bedingt durch den hohen eigenkapitalfinanzierten Sanierungsaufwand für zwei ihrer Wohnanlagen im Jahr 2015 weist die Stiftung Siverdes mit dem Abschluss des Geschäftsjahres 2019

noch einen restlichen Verlustvortrag von rd. 20.000 Euro aus. Dieser wird – auch aufgrund der Mehrheitsbeteiligung an der Eigentümergemeinschaft der 288 Wohnungen im Stadtteil Coerde – mit dem Geschäftsjahr 2020 wieder vollständig ausgeglichen sein.

Die Stiftung Magdalenenhospital weist mit dem Jahresabschluss 2019 einen Verlustvortrag von 1,3 Mio. Euro aus, der sich aus den Pflichten der Gesellschafterin der Unternehmensgruppe Klarastift in den Jahren 2018 ff. ergibt. Es erfolgten neben der Abwertung ihrer Beteiligungen an der Altenzentrum Klarastift gGmbH und der Sozialholding Klarastift GmbH in Höhe von rd. 730.000 Euro auch die vollständige Abschreibung des Darlehens von 450.000 Euro, das die Stiftung dem Klarastift zur Liquiditätsstützung im Jahr 2019 gewährt hat (Stundung von Pacht und Mieten, Vorlage V/0534/2019).

Die Stiftung Generalarmenfonds ist durch den „Verlust“ ihrer einzigen Immobilie an der Gartenstraße nach wie vor beeinträchtigt; der hohe Mittelvortrag konnte zu Ende 2019 auf rd. 160.000 Euro weiter abgebaut werden.

Die übrigen kommunal verwalteten Stiftungen weisen Gewinnvorträge in unterschiedlichen Höhen aus, die mit dem Abschluss des Geschäftsjahres 2019 weiter ausgebaut werden konnten.

Seit Ende 2017 verwaltet die Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen auch die rechtlich selbstständige Hermann Höping Kinder-Stiftung (Vorlage V/1011/2017). Diese wurde mit einem Grundstockkapital von (zunächst) 50.000 Euro errichtet. Aufgrund der nur geringfügigen Erträge aus der Kapitalanlage erfüllt der Stifter seinen beabsichtigten Zweck über Zuwendungen an den Stiftungsfonds Mitmachkinder für musikalische Förderungen.

Die Curacon GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Münster, hat die Jahresabschlüsse der Stiftungen und ihrer Eigentümergemeinschaften nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfungen geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die Prüfberichte zu den Jahresabschlüssen 2019 stehen in der Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen zur Einsichtnahme zur Verfügung.

2. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlüsse 2020

Die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Münster wird mit den Abschlüssen 2020 im nächsten Jahr ihre siebte - und damit rotationsbedingt zunächst letzte - Jahresabschlussprüfung bei den Kommunalen Stiftungen durchführen.

I. V.

gez.
Cornelia Wilkens
Stadträtin

Anlagen:

Anlage 1 - Zusammenfassung wirtschaftlicher Eckdaten
Anlage 2 – Jahresabschlüsse zum 31.12.2019

Die Anlage 2 können Sie unter

<https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/infobi.php>

einsehen; bitte das entsprechende Gremium, die Sitzung und die Vorlage wählen.